

Glaubt, was mein Mund jetzt schwöret:
Dass Murney schuldlos ist.

Inka. Ich weiss nun schon genug.

Vilak. Und Gottes Donner-Grimm?
Was das Orakel sprach?

Garbas. War nichts als ein Betrug.

Alle. Was sagst du? Betrug?

Garbas. Feldherr Mafferu

Liess Euch durch mich betrügen. —

Ich bin nicht mehr verschwiegen!

Ein Mörder nur bist du!

Alle. Warst du?

Garbas. Warst du.

Alle. Ha! Welche Lasterthat!

Mafferu. Ihr Berge stürzt zusammen!

Inka. Er büsse in den Flammen,

Was er verbrochen hat.

Ihr Priester, greifet ihn!

Murney. O schenket ihm das Leben,
Ich hab ihm schon verzeihn.

Wollt Ihr nicht auch vergeben?

Alle. Gott will, dass diess Verbrechen
Gerächet müsse seyn.

Murney. Mein Gott heisst mich nicht
rächen,

Er heisset mich — verzeihn.

Inka. Du willst es? Wohl — Es sey!
Lasst den Verräther frey.

Alle. Doch aus dem Vaterland
Bleibt er nun stets verbannt.

Inka. Komm, Freund! mir neu gege-
ben,

O komm in meinen Arm!

Du giebst mir neues Leben,

Dahin flieht Gram und Harm.

Chor.

Lobpreiset ihr Völker die mächtige Sonne!
Sie schenket uns Freude, sie schenket uns Wonne!
Ihr Lächeln entzückt die Fluren, den Hain,
Sie ladet so freundlich zur Freude uns ein.

Wenn unsre Wünsche, o Sonne, dich rühren,
So lass recht lange den Inka regieren!
Erhalt ihn noch ferner, den redlichen Freund;
Dann blüht uns Segen, dann zittert der Feind.

Zweiter Theil.

Symphonie von Beethoven. (N^o 7. A dur.)

Nachricht. Wegen des Busstags wird das 3^{te} Concert den 29. November gegeben
werden.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/1108/2002